



Stadt Haselünne

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt der Stadt Haselünne

Sitzungstermin: Mittwoch, 07.12.2022
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:30 Uhr
Ort, Raum: im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Haselünne

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Bernhard Triphaus CDU-Fraktion

Ausschussmitglieder

Frau Irmgard Backsmann CDU-Fraktion
Herr Marcel Harren CDU-Fraktion
Herr Andreas Heitmann CDU-Fraktion
Herr Christopher Jansen CDU-Fraktion
Herr Daniel Löscher SPD-Fraktion
Herr Günter Peters CDU-Fraktion
Herr Bernhard Temmen SPD-Fraktion
Herr Hendrik Terhardt FDP-Fraktion
Herr Jan-Bernd Waller CDU-Fraktion
Herr Tim Wursthorn SPD-Fraktion

Grundmandatsinhaber

Frau Hanna Clara Wiegmann Bündnis
90/Die Grünen-Fraktion

Stellvertreterin für Herrn Nicolas
Breer

Verwaltung

Herr Bürgermeister Werner Schräer
Herr Erster Stadtrat Martin Pohlmann

Schriftführer/in

Frau Stadtinspektorin Christina Bekel

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses am 05.10.2022
4. Bericht der Verwaltung
- 4.1. Analyse der Dachflächen von städtischen Liegenschaften
- 4.2. Rodung der Waldflächen Hammer Tannen I
- 4.3. Ersatzneubau der Piusbrücke
- 4.4. Sachstand Teilwaldfläche Am Sportzentrum
- 4.5. Vorstellung Homepage der KlimaWerkStadt
5. Beratung der Haushaltsansätze 2023 5/155/2022
6. Änderung 52 A des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Westlich des Kapellenweges" in der Ortschaft Bückelte; hier: Fassung des Aufstellungsbeschlusses 5/161/2022
7. Bebauungsplan Nr. 2.6 "Die Tannen I", 2. Änderung, Ortschaft Andrup; hier: Fassung des Aufstellungsbeschlusses 5/162/2022
8. Bebauungsplan Nr. 5 "Zwischen Großer Kamp und B 402", Ortschaft Lahre; hier: Fassung des Aufstellungsbeschlusses 5/160/2022
9. Bebauungsplan Nr. 9 "Am Osteresch", Ortschaft Lehrte; hier: Fassung des Aufstellungsbeschlusses 5/158/2022
10. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: Antrag zur Förderung von Regenwasserzisternen 5/159/2022
11. Anfragen und Anregungen
12. Einwohnerfragestunde

Beratungspunkte und Ergebnisse:

1) Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Triphaus begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, den Vertreter der Meppener Tagespost und die Verwaltung. Ebenfalls begrüßt er die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Er stellt fest, dass die Ausschussmitglieder durch ordnungsgemäße Ladung vom 24.11.2022 einberufen wurden und keine Einwände gegen die Einladung erhoben werden.

Weiter stellt er die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

2) Feststellung der Tagesordnung

Nachdem keine Einwendungen erhoben werden, stellt Ausschussvorsitzender Triphaus die Tagesordnung entsprechend fest.

3) Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses am 05.10.2022

Das Protokoll wurde den Ausschussmitgliedern zugestellt.

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

4) Bericht der Verwaltung

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und Erster Stadtrat Pohlmann berichtet zu den nachfolgenden Punkten:

4.1) Analyse der Dachflächen von städtischen Liegenschaften

Erster Stadtrat Pohlmann informiert, dass die KlimaWerkStadt eine Analyse der Dachflächen von städtischen Liegenschaften zum Aufbau von Photovoltaikanlagen durchgeführt hat. Im Ergebnis sind von 37 betrachteten Dachflächen 18 Dachflächen für den Aufbau einer Photovoltaikanlage geeignet. Anfang nächsten Jahres soll über die Nutzung der Dachflächen weiter beraten werden.

4.2) Rodung der Waldflächen Hammer Tannen I

Erster Stadtrat Pohlmann teilt mit, dass die Rodung der Bäume im Bereich des Gewerbegebietes Hammer Tannen I für die Erweiterung des Gewerbegebietes derzeit erfolgt. Die Fläche soll insgesamt gerodet werden, um die Geländehöhen ermitteln und so ausgleichen zu können.

4.3) Ersatzneubau der Piusbrücke

Erster Stadtrat Pohlmann berichtet, dass der Auftrag für den Ersatzneubau der Piusbrücke vergeben wurde. Im Dezember soll voraussichtlich die Baustraße für den Neubau hergestellt werden. Der Abbruch der Brücke soll im 1. Quartal 2023 erfolgen.

4.4) Sachstand Teilwaldfläche Am Sportzentrum

Erster Stadtrat Pohlmann berichtet, dass der Landkreis Emsland die Genehmigung zur Umwandlung des „Timmens Wäldchen“ in eine andere Nutzungsart erteilt hat.

4.5) Vorstellung Homepage der KlimaWerkStadt

Herr Dinter, Klimaschutzmanager der Stadt Haselünne, stellt die Entwurfsfassung der Homepage der KlimaWerkStadt am Beamer vor. Er teilt mit, dass sie zu ca. 80% fertiggestellt ist und ab Januar 2023 online gehen soll. Ziel der Homepage ist es, die Präsenz des Klimaschutzmanagements zu erhöhen. Unter folgender Internet- Adresse ist die Homepage zukünftig zu erreichen:
www.klimaschutz-haseluenne.de.

5) Beratung der Haushaltsansätze 2023 Vorlage: 5/155/2022

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und erster Stadtrat Pohlmann erläutert die den Ausschuss betreffenden Haushaltsansätze 2023.

Ausschussmitglied Temmen (SPD-Fraktion) fragt an, warum im Rahmen des Waldumbaus keine Maßnahmen in 2022 durchgeführt wurden. Hierzu zählen seines Wissens nach nicht nur die Anpflanzungen, sondern auch das Setzen von Zäunen etc.. Erster Stadtrat Pohlmann antwortet, dass mehrere Flächen für eine Aufforstung in diesem Jahr vorgesehen waren, jedoch in Absprache mit dem Förster aufgrund der Trockenheit nicht umgesetzt werden.

Beschluss:

Den diesen Ausschuss betreffenden Positionen im Haushaltsplan 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

**6) Änderung 52 A des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Westlich des Kapellenweges" in der Ortschaft Bückelte; hier: Fassung des Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: 5/161/2022**

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann erläutert den Sachverhalt.

Ausschussmitglied Backsmann (CDU-Fraktion) findet es erfreulich, dass in der kleinen Ortschaft Bückelte, welche vom Hochwassergebiet umringt ist, eine Fläche im alten Dorfkern zu einem Neubaugebiet entwickelt werden soll. Sie begrüßt, trotz des bedauerlichen Verlustes von Ackerflächen, für die CDU-Fraktion die Planung.

Ausschussmitglied Temmen (SPD-Fraktion) stellt sich aufgrund der aktuellen Situation im Bausektor grundsätzlich die Frage der Notwendigkeit zur Ausweisung neuer Neubaugebiete. Wegen des Flächenverbrauches sollten andere Möglichkeiten wie z.B. die Innenverdichtung näher betrachtet werden. Dies gelte ebenso für die Tagesordnungspunkte 8 und 9. Weiter fragt er an, ob man in Erwägung gezogen habe, statt der geplanten Fläche, das Flurstück 52 zu überplanen. So würde eine höhere Ortskernverdichtung geschaffen und der Landwirtschaft keine Produktionsfläche entzogen.

Bürgermeister Schräer teilt mit, dass es diesbezüglich Gespräche mit dem Grundstückseigentümer des Flurstücks 52 gegeben habe. Er erklärt, dass es in der Ortschaft Bückelte aufgrund des Überschwemmungsgebietes und der landwirtschaftlichen Immissionen nicht viele Möglichkeiten zur Ausweisung von Neubauflächen gibt. Das Spannungsfeld Flächenverbrauch könne letztendlich nie aufgelöst werden und eine stetige Innenverdichtung führe wiederum zu Oberflächenwasserproblematiken in den Siedlungsräumen.

Beschlussempfehlung:

Der Aufstellungsbeschluss für die Änderung 52 A des Flächennutzungsplanes sowie für den Bebauungsplan Nr. 5 „Westlich des Kapellenweges“, Ortschaft Bückelte wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

7) **Bebauungsplan Nr. 2.6 "Die Tannen I", 2. Änderung, Ortschaft Andrup;
hier: Fassung des Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: 5/162/2022**

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann stellt den Sachverhalt vor.

Ausschussmitglied Heitmann teilt mit, dass er für die CDU-Fraktion die Planung begrüßt, da hier ein klassischer Fall der Innenverdichtung vorliegt.

Ausschussmitglied Terhardt begrüßt für die FDP-Fraktion die Planung ebenfalls, da hiermit dem Eigentümer Möglichkeit zur Weiterentwicklung gegeben wird.

Grundmandatsinhaberin Wiegmann gibt zu bedenken, ob der Versiegelungsgrad bei der Planung beachtet werde und das im vorliegenden Fall keine Kompensation der Fläche erfolgt, da das Verfahren nach § 13a BauGB angewendet wird.

Ausschussmitglied Temmen (SPD-Fraktion) sieht die vorgenannte Planung als Anreiz dafür, weitere großflächige Wohnbaugrundstücke im Gebiet der Stadt Haselünne zu überplanen, um dem Grundsatz der Innenverdichtung nachzukommen. Er hält die Entscheidung des Landkreises Emsland für nicht nachvollziehbar und regt an zu überlegen, ob die Kosten für derartige Planungsverfahren von der Allgemeinheit getragen werden sollten.

Bürgermeister Schröder entgegnet, dass sich die Stadt die Planungskosten erstatten lässt, wenn sich für den Eigentümer ein wirtschaftlicher Vorteil an der Planung ergibt. Es ist seines Erachtens nicht zielführend, dass die Allgemeinheit hierfür aufkommen soll. Zudem handele es sich bei den Planungskosten um keine Unsummen. Weiterhin gibt er zu bedenken, dass eine Hinterliegerbebauung nicht für jeden Anwohner positiv ist. Aus diesem Grund sei ein Bauleitplanverfahren, an dem sich die Öffentlichkeit beteiligen kann, ein guter Weg. Der Rat könne so im Individualinteresse entscheiden, ob eine Innenverdichtung erfolgen soll oder nicht.

Erster Stadtrat Pohlmann fügt hinzu, dass die Verwaltung jederzeit für Gespräche in derartiger Hinsicht offen ist.

Beschlussempfehlung:

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 2.6 „Die Tannen I“, 2. Änderung, Ortschaft Andrup wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

**8) Bebauungsplan Nr. 5 "Zwischen Großer Kamp und B 402", Ortschaft Lahre; hier: Fassung des Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: 5/160/2022**

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und weist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann informiert über die Planung und teilt mit, dass die Aufstellung des Bebauungsplanes bereits eingeleitet werden sollte, um ein Verfahren nach § 13b BauGB anwenden zu können, da dieses Verfahren zum 31.12.2022 ausläuft.

Grundmandatsinhaberin Wiegmann führt aus, dass eine Baulandausweisung nach § 13b BauGB zu den Tagesordnungspunkten 8 und 9 zu überdenken sei, da umweltrechtliche Belange bei der Planung außer Acht gelassen werden.

Beschlussempfehlung:

Der Aufstellungsbeschluss für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Zwischen Großer Kamp und B 402“ in der Ortschaft Lahre wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

**9) Bebauungsplan Nr. 9 "Am Osteresch", Ortschaft Lehrte; hier: Fassung des Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: 5/158/2022**

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und weist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann trägt den Sachverhalt vor.

Ausschussmitglied Harren begrüßt für die CDU-Fraktion, aufgrund der hiermit einhergehenden Ortskernverdichtung, die Planung.

Ausschussmitglied Temmen (SPD-Fraktion) hält die Planung für eine Aufwertung des Ortskernes und regt an, die Grundstücke bedarfsgerecht auszuweisen mit Baugrundstücksgrößen von nicht mehr als rd. 700 qm.

Ausschussmitglied Terhardt (FDP-Fraktion) fragt an, ob der in der Nähe gelegene landwirtschaftliche Betrieb seine Tierhaltung wieder erhöhen könne. Erster Stadtrat Pohlmann führt aus, dass der Eigentümer auf sein Baurecht verzichtet und die Reduzierung seiner Tierhaltung vertraglich geregelt wird.

Beschlussempfehlung:

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 9 „Am Osteresch“, Ortschaft Lehrte wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

**10) Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: Antrag zur Förderung von Regenwasserzisternen
Vorlage: 5/159/2022**

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Grundmandatsinhaberin Wiegmann stellt für die Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen den Antrag vor.

Ausschussmitglied Löscher begrüßt für die SPD-Fraktion den Antrag sehr, da durch den Einbau von Regenwasserzisternen auch eine Entlastung der Oberflächenentwässerung bei Starkregenfällen erfolge. Es sei zu überlegen, ob ein fest geregelter Zuschuss von 500 € gewährt werden soll oder der Zuschuss vielmehr prozentual zur Investitionssumme festgelegt wird, da es viele unterschiedliche Anlagen zur Regenwasserspeicherung gibt.

Ausschussmitglied Terhardt (FDP-Fraktion) teilt mit, dass die Anschaffung von Regenwasserzisternen und die damit einhergehenden Anschlusskosten nach seinen Recherchen sehr hoch sind und die Investitionskosten zu den vorgetragenen Förderkosten nicht im Verhältnis stehen.

Ausschussmitglied Waller teilt für die CDU-Fraktion mit, dass der Einbau von Regenwasserzisternen grundsätzlich begrüßt wird, die Fraktion die Pflicht zum sparsamen Umgang des Trinkwassers jedoch eher beim Hauseigentümer sieht. Anhand einer Beispielrechnung trägt er vor, dass trotz des Einbaus von Regenwasserzisternen nicht mit einer hohen Entlastung der Oberflächenentwässerung zu rechnen ist und ein Zuschuss von 500 € den Grundstückseigentümern kaum einen Anreiz zum Einbau von Regenwasserzisternen bietet. Zudem würde ein hoher Verwaltungsaufwand entstehen und der städtische Haushalt unnötig belastet.

Beschlussempfehlung:

Dem Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Förderung von Regenwasserzisternen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

11) Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Temmen (SPD-Fraktion) berichtet, dass die Klimaschutzinitiative Emsland ein Projekt zur Förderung von Klimaschutz in kleinen Kommunen ins Leben gerufen hat. Hierbei werden sogenannte ehrenamtliche Klimaschutzpat:innen gesucht. Er regt an, über die Ortsvorsteher in den Ortschaften Werbung für dieses Projekt zu machen. Auf der Homepage des Landkreises Emsland gibt es nähere Informationen zum Projekt „KlikKs“.

Bürgermeister Schräer sichert zu, dass über den Jahreswechsel über die sozialen Medien und die Dorf-Apps Informationen über das Projekt erfolgen können.

12) Einwohnerfragestunde

Eine Besucherin trägt zum Thema Windenergie im Stadtgebiet vor. Sie habe recherchiert, dass stationäre Windanlagen an Dächern – auch koppelbar mit Solarenergie – im Stadtgebiet möglich sein sollen. Das Thema sollte die Verwaltung im Blick behalten, da sich die Technik in den nächsten zwei bis drei Jahren sicherlich weiter entwickeln wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin